



Da kräftesparendes Arbeiten mit dem richtigen Anlegen des Schultergurtes beginnt, soll vor dem Arbeitsbeginn der Schultergurt angelegt und auf den Geräteführer eingestellt werden. Foto:Gerhard Pfabigan

# Waldpflege – Arbeiten mit Freischneidegeräten

Die Vegetation wächst, es ist wieder soweit. Um eine Kultur in den gesicherten Zustand überzuleiten, ist ein Ausmähen der Pflanzen unumgänglich. Dieser Artikel gibt einen kurzen Überblick über das Arbeiten mit Freischneidern im Jungwuchs.



**DI Michael Gruber**  
Tel. 05 0259 24103  
michael.gruber@lk-noe.at

Freischneidegeräte, auch als Motorsensen bekannt, werden grundsätzlich in der Jungwuchspflege – beim Ausmähen von Kulturen sowie bei der Mischwuchsregulierung und der Dickungspflege (Stammzahlreduktion) eingesetzt, da

die Körperhaltung ergonomischer ist als bei der Verwendung von Sichel oder Motorsägen. Bevor man jedoch mit dem Arbeiten beginnt, sollten einige Überlegungen bezüglich der persönlichen Schutzausrüstung, der zu verwendenden Schneideeinrichtungen und der anzuwendenden Arbeitstechnik angestellt werden.

## Persönliche Sicherheit hat Vorrang

Um Verletzungen vorzubeugen, muss vom Anwender im-

mer persönliche Schutzbekleidung getragen werden. Dazu gehören

- eine eng anliegende Arbeitsbekleidung,
- Gehörschutz,
- Schutzbrille,
- Sicherheitsschuhe mit rutschsicherer Sohle und Stahlkappe, eventuell Steigeisen,
- Arbeitshandschuhe

Ferner soll am Freischneidegerät eine entsprechende Schutzeinrichtung montiert sein, die verhindert, dass Teile nach hinten, also in Richtung des Geräteführers, weggeschleudert werden. Großes Augenmerk soll beim Arbeiten mit dem Freischneidegerät außerdem auf einen sicheren Stand gelegt werden.

## Schultergurt anlegen

Da kräftesparendes Arbeiten mit dem richtigen Anlegen des Schultergurtes beginnt, soll vor dem Arbeitsbeginn der Schultergurt angelegt und auf den Geräteführer eingestellt werden. Richtig eingestellt bedeutet, dass sich der Karabinerhaken für Mäharbeiten etwa in Schritthöhe befindet.

Um ein weitgehend ermüdungsfreies Arbeiten zu ermöglichen, muss der Gurt außerdem gut auf beiden Schultern aufliegen, er darf aber nicht zu fest angeschnallt werden. Anschließend wird der Haken des Schultergurtes beim Freischneidegerät so eingehängt, dass der Freischneider in betriebsfertigem Zustand ausbalanciert ist,

## Kursangebot für Freischneider

Die Forstabteilung der LK NÖ bietet Ihnen gerne Arbeitstechnikkurse für den Freischneider-einsatz an. Näheres dazu finden Sie unter



[forstausbildung-noe.at](http://forstausbildung-noe.at)

also das Schneidwerkzeug parallel zum sowie knapp über dem Boden schwebt. Zum Abschluss wird der Handgriff so eingestellt, dass der Winkel am Ellbogen etwa 120 Grad beträgt.

## Richtige Schneideeinrichtung verwenden

Für Mäharbeiten in Kulturen sind diverse Schneidwerkzeuge erhältlich. Hierbei empfiehlt sich grundsätzlich die Verwendung des Dickichtmessers („Dreizack“) oder ein Mulchmesser.

Vorsicht ist geboten, wenn mit Steinen oder zerbrechlichen Gegenständen (Glasflaschen) auf der Fläche gerechnet werden muss. Vor allem Schneidwerkzeuge mit großen Freiräumen – wie zum Beispiel das Dickichtmesser – können Steine und Splitter geschoßartig beschleunigen. Daher ist ein Sicherheitsabstand zu einer etwaig anwesenden zweiten Person von mindestens 15 Metern unbedingt einzuhalten.

## Richtige Vorgangsweise spart Zeit

Wird die gesamte Fläche gemäht, kommt der Streifenschnitt zur Anwendung. Dabei bewegt sich der Geräteführer knapp links der Pflanz-

reihe vorwärts und mäht in als auch zwischen den Reihen aus.

Werden die einzelnen Pflanzen nur ausgekesselt, so kommt eine andere Methode zur Anwendung. Auskesseln bedeutet, dass nur die Pflanze ausgemäht wird und alles andere stehen bleibt. Im Bild rechts ist die Methode abgebildet. Beim Auskesseln bewegt man sich links der Reihe vorwärts und beginnt die Pflanze von der linken Seite auszumähen (1). Sodann führt man das Freischneidegerät kreisförmig vor der Pflanze auf die rechte Seite hinüber (2) und mäht die Rückseite aus (3). Anschließend geht man zur nächsten Pflanze über (1). Größere Pflanzen werden dabei kurz mit dem Rohr des Freischneiders zur Seite gedrückt.

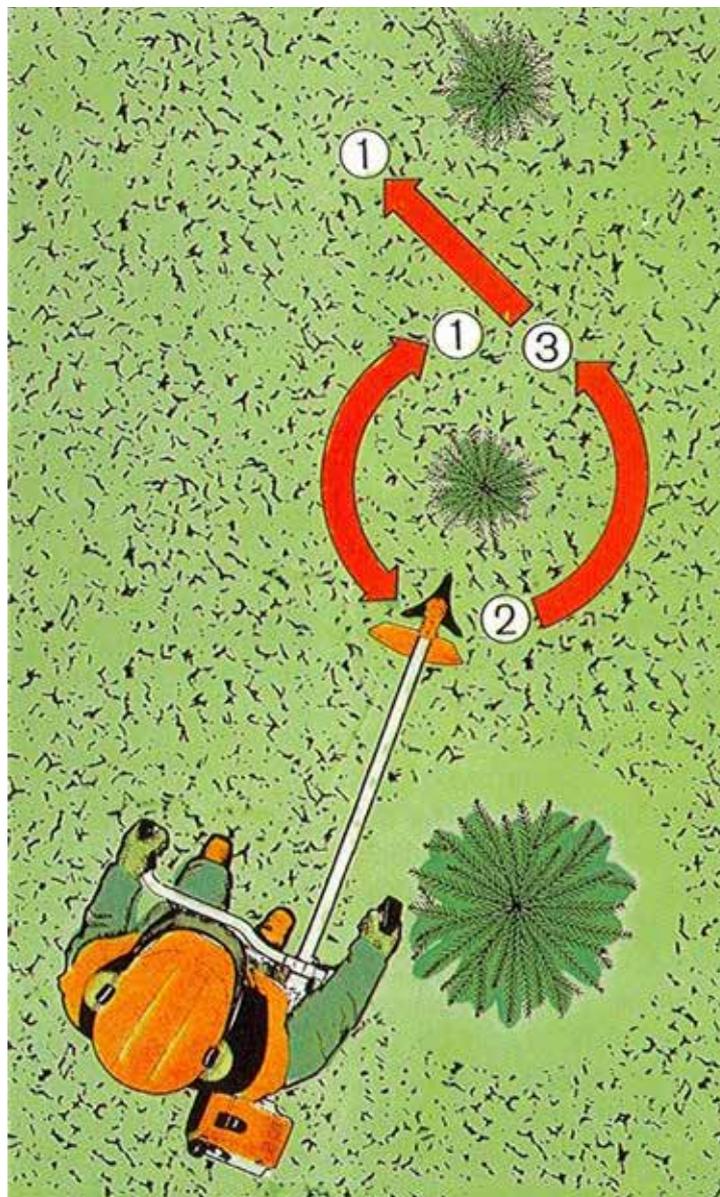
## Regelmäßige Wartung notwendig

Laufende Wartungsarbeiten am Freischneidegerät halten die problemlose Funktion aufrecht und werden in folgender Art unterschieden.

**Tägliche Wartung nach jedem Einsatz:** Grobes Reinigen des Gerätes mittels Druckluft und Bürste, Reinigen des Luftfilters, Überprüfung des Schneidwerkzeuges auf Risse, Nachschärfen des Sägeblattes und Tanken des Freischneiders

**Wöchentliche Wartung:** Alle Tätigkeiten der täglichen Wartung sowie zusätzlich: Prüfung des Fettstandes im Winkelgetriebe, Reinigung des Lüfterradgitters und der Kühlrippen sowie Überprüfung aller Schrauben auf festem Sitz.

Versichern Sie sich vor der Inbetriebnahme des Freischneiders, dass Sie mit der Handhabung des Gerätes vertraut sind. Beachten Sie die Bestimmungen der Betriebsanleitung, zum Beispiel für das Starten und das Montieren der Schneidwerkzeuge.



Beim Auskesseln werden nur die einzelnen Pflanzen ausgemäht.

Illustration: Fa. Stihl



Hier werden Sie **BERATEN**

☎ 05 0259 24000



## Forst- und Holzwirtschaft

[noe.lko.at/beratung](http://noe.lko.at/beratung)

Sie benötigen Informationen zu allgemeinen Fragen der Waldbewirtschaftung. Sie erhalten von uns fachlich fundierte Antworten zu den Themen Waldbau, Forstschutz, Forsttechnik, Holznutzung, Holzvermarktung,...

lkberatung

STARKER PARTNER  
KLARER WEG

